

## Tronnier

---

**Von:** Boris Steuer [REDACTED]  
**Gesendet:** Donnerstag, 7. März 2024 14:56  
**An:** Tronnier  
**Betreff:** [EXTERN] Fwd: Planung Sportplatz Haseldorf

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Erledigt

Wie besprochen zur Kenntnis ...

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:** RE: Planung Sportplatz Haseldorf  
**Datum:** Wed, 6 Mar 2024 12:38:41 +0000  
**Von:** Wolfram Munder [REDACTED]  
**An:** Boris Steuer [REDACTED]

**Kopie (CC):** [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]

Moin Herr Steuer,

danke für Ihre Nachfrage.

Der Vorteil eines Kunstrasens ist die bis zu 2,5 fache Nutzbarkeit gegenüber einem Naturrasen bezogen auf ein Kalenderjahr.

Insbesondere des Regenwetter seit Ende September bis vor einer Woche zeigt, wie anfällig Naturrasenplätze sind, was Sie ja auch an der Trainingsfläche beobachten können, die ja mit einem eher bindigen Boden unterfüllt ist.

Der wirtschaftliche Vorteil eines Kunstrasens zeigt sich, wenn man Bau- und Unterhaltungskosten in nutzbare Zeit, also in Kosten je Nutzungstunde umrechnet.

Der geringere Pflegeaufwand führen nur zu einer Teilamortisierung, denn die Baukosten betragen ca. das 3 bis 4 fache gegen über einem Naturrasen. Zu beachten ist dabei, dass die Pflege optimal auf die Nutzungsintensität abgestellt sein muss und auf das eingebaute System.

Dies führt zu einer Nutzungsdauer bis zu 15 Jahren oder sogar länger. Jedoch ist die Nutzungsdauer ebenfalls abhängig vom eingebauten System des Kunstrasens. Allgemein geht man von ca. 12 bis 15 Jahren aus.

Ein Kunstrasenbelag mit nur geraden Fasern ist auch bei bester Pflege vermutlich früher auszutauschen, als ein Kombibelag mit geraden und gekräuselten bzw. auch in sich gedrehten Fasern.

Dazu kommt auch das Thema der Verfüllung.

Bei einem mit Sand voll verfüllten Platz ist die mechanische Einwirkung auf die Fasern erheblich höher als bei einem Teilsandverfüllten Platz oder z.B. mit einem Sand-Kork verfüllten Feld.

Zur Nutzungsdauer:

Diese beträgt statistisch bei Naturrasenflächen ca. 800 h/a und bei Kunstrasen ca. 2.000 h/a.

Ich kenne einen Kork-Sand verfüllten Platz, dessen jährliche Nutzung über 2.400 h liegt und der immer noch bespielbar ist.

Es zeigen sich zwar Aufspießungen in den Fasern, dort wo die die

Intensität der Nutzung am höchsten ist, im Strafraum und insbesondere im 5-m-Raum, jedoch ist eine Nutzung weiterhin gefahrlos möglich. Der 5-m-Raum wird in der Regel nach ca. 7 bis 10 Jahren auszutauschen sein.

Zu den Pflegekosten: Sie sind bei Naturrasen ca. doppelt so hoch. Bei einem normal großen Sportplatz würde ich von ca. 0,70 € Kosten je m<sup>2</sup> beim Kunstrasen und 1,40 € beim Naturrasen. Dazu kommen aber noch Kosten für Dünger und Beregnung. Dünger dürfte bei ca. 1,00 € Kosten/m<sup>2</sup> liegen. Das teuerste wäre die Beregnung, wenn auf Trinkwasser zugegriffen werden muss. Der Bedarf pro anno liegt bei ca. 4.000 bis 5.000 m<sup>3</sup> bei optimaler und sparsamer Beregnung, was eine vollautomatische Bewässerung voraussetzt.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Ausführungen weiter helfen. Ansonsten melden Sie sich gern bei mir.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfram Munder

---

**MUNDERUNDERZEPKY**

landschaftsarchitekten bdla  
leverkusenstraße 18  
22761 hamburg  
fon +49 40 8515 08-80  
fon +49 40 8515 08-84  
fax +49 40 8515 0888  
mobil +49 171 3631201  
mail [REDACTED]  
mail [REDACTED]  
internet [www.munder-erzephy.de](http://www.munder-erzephy.de)

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Kontaktaufnahme freiwillig von Ihnen erhalten haben oder die zur gegenseitigen Vertragserfüllung erforderlich sind. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Nur mit Ihrem Einverständnis werden Ihre Daten zur Auftragsabwicklung an Dritte weitergeleitet. Sie können jederzeit die Löschung der Daten in unserem Büro beantragen, außer der Daten, die der Aufbewahrungspflicht von Architekten unterliegen.

Detaillierte Hinweise zur DSGVO erhalten Sie auf unserer Website: <https://www.munder-erzephy.de/datenschutz/>

---

**From:** Boris Steuer [REDACTED]  
**Sent:** Tuesday, March 5, 2024 9:02 AM  
**To:** Wolfram Munder [REDACTED]  
**Subject:** Planung Sportplatz Haseldorf

Moin Herr Munder,

vielen Dank für die Zusendung der Kostenplanung für die Arbeiten am Sportplatz in Haseldorf.

Ich habe eine Nachfrage:

Sie hatten gesagt, dass sich ein Kunstrasensportplatz im Laufe der Jahre durch den geringeren Pflegeaufwand amortisiert. Könnten Sie mir hierzu konkrete Zahlen nennen wie die Kosten im Vergleich zwischen Naturrasen und Kunstrasen sind?

Mich würde auch interessieren, wie lange ein Kunstrasen tatsächlich hält und wieder ausgetauscht werden muss.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung und viele Grüße

Boris Steuer

--

Dr. Boris Steuer

██████████  
██████████

████████████████████  
██████████



Bitte beachten Sie:

Emails sind nicht sicher und können von Dritten jederzeit gelesen werden.  
Wir können Ihnen auch verschlüsselten Emailaustausch - zum Beispiel für Datentransfer - anbieten.  
Bitte sprechen Sie uns an.